



Sachbearbeitung ZS/F - Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 14.06.2013

Geschäftszeichen ZS/F-Zg

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 11.07.2013 TOP

Behandlung öffentlich

GD 271/13

Betreff: Ulm Messe GmbH, Jahresabschluss 2012 und Bestellung Abschlussprüfer 2013

Anlagen: Anlage 1 - Geschäftsbericht 2012
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulm-Messe GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Heidi Schwartz

Genehmigt:

BM 1,OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulm Messe GmbH hat in seiner Sitzung am 14.05.2013 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. den Jahresabschluss 2012 in der vorliegenden Fassung festzustellen,
- 1.2. den Lagebericht für das Jahr 2012 zur Kenntnis zu nehmen,
- 1.3. den Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 161.732,31 € in den Gewinnvortrag einzustellen und auf neue Rechnung vorzutragen,
- 1.4. der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen,
- 1.5. den Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen,
- 1.6. der Gesellschafterversammlung zu empfehlen die SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu beauftragen.

2. Sachdarstellung zum Jahresabschluss 2012

In 2012 konnten Umsatzerlöse von 3.446 T€ (VJ 2.423 T€) erwirtschaftet werden. Diese liegen 462 T€ über dem Ansatz des Wirtschaftsplans und resultieren im Wesentlichen aus neuen Messeveranstaltungen, verschiedenen Sonderevents, höheren weiterberechneten Kosten sowie der Erbringung zusätzlicher Dienstleistungen. Gegenüber dem Vorjahr sind erstmals auch Umsatzerlöse (676 T€) für das von der Stadt zum 01.01.2012 übernommene Marktwesen enthalten. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ergaben sich mit 211 T€ weitere Mehreinnahmen gegenüber dem Plan (+141 T€) und dem Vorjahr (+70 T€). Diese sind insbesondere auf die Auflösung von Rückstellungen (105 T€) zurückzuführen.

Die Gesamtleistungen betragen 3.668 T€. Bei einem Planansatz von 2.978 T€ ergeben sich Mehrerlöse von +690 T€.

Auf der Kostenseite entstanden beim Materialaufwand und den bezogenen Leistungen Mehrkosten gegenüber dem Plan von 372 T€. Zum Vorjahr beträgt die Kostensteigerung 603 T€. Die Mehrkosten gegenüber dem Plan begründen sich mit dem höheren Umsatzvolumen, gegenüber dem Vorjahr aus den erstmals angefallenen Kosten für das neu übernommene Marktwesen.

Die Personalkosten liegen krankheitsbedingt um 143 T€ unter dem Planansatz, aber durch eine höhere Mitarbeiterzahl (Marktwesen) um 108 T€ über dem Vorjahresergebnis. Die Abschreibungen

haben wegen der Beschaffung der zweiten Tranche von Tischen und Stühlen für die Donauhalle den Planansatz um 99 T€ überschritten, da diese als geringwertiger Wirtschaftsgüter sofort abgeschrieben werden. Die Mittel für die Beschaffung waren dagegen im Vermögensplan veranschlagt.

Mit Gesamtkosten von 3.506 T€ liegen die Aufwendungen um 541 T€ über dem Planansatz von 2.965 T€.

Der Jahresabschluss 2012 weist einen Überschuss von 161.732,31 € (Vorjahr 61.783,14 €) aus. Gegenüber dem Ansatz des Wirtschaftsplans mit 13.000 €, hat das Ergebnis die Erwartungen damit um rd. 148 T€ übertroffen.

Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber dem Vorjahr (insbesondere Kassenbestand und Forderungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) um rd. 636 T€ und beträgt 3.458 T€. Das Eigenkapital ist um den Jahresüberschuss 2011 mit 162 T€ gestiegen und beträgt 2.175 T€. Bezogen auf die Bilanzsumme entspricht dies einer Eigenkapitalquote von 53,1 % (Vorjahr 58,2 %).

Der Jahresabschluss wurde von der Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit). Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht verwiesen.

3. Bestellung Abschlussprüfer 2013

Die Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, hat die Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2009 bis 2012 geprüft. Der Aufsichtsrat empfiehlt deshalb für das Geschäftsjahr 2013 die SP&P Treuhand GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, als Abschlussprüfer zu bestellen.